

Gangbare billige Bücher zur Lagerergänzung!

Z

R. Ardor

Gegen den Aerger

Ord. M. 3.— / bar M. 2.—

Ein Schutz- und Trutzbuch. Es lehrt die Kunst, den Aerger durch den Verstand zu überwinden.

Aus dem Inhalt: Innere Abhärtung. / Nicht überraschen lassen. / Abstand gewinnen. / Bestrafe dich nicht für die Sünden anderer. / Nachsicht mit den Menschen. / Wer ist schuld? / Immer gelassen bleiben! / Die Eitelkeit als Bundesgenossin. / Frohsinn angewöhnen. / Ausreichendes Selbstgefühl.

R. Ardor

Das Buch von der reinen Freude

Beiträge zu einer fröhlichen Lebensanschauung

Ord. M. 2.50 / bar M. 1.70

Aus dem Inhalt: Wesen und Wirkung der Freude. / Von den Arten der Freude. / Die reine Freude, ihre Vorbedingungen und ihre Arten. / Reine Freuden des Körpers. / Reine Freuden des Geistes. / Reine Freuden des Gemüts. / Vom Trost und Heil der reinen Schönheit, ein Wort an die Herzen in schweren Tagen usw.

R. Ardor

Klare Begriffe — klares Handeln

Ord. M. 2.50 / bar M. 1.70

Begriffe sind die Grundlage des Denkens. Wer keine klaren, zutreffenden und genauen Begriffe hat, der denkt verschwommen und unrichtig; wer aber unrichtig denkt, der handelt auch unrichtig, und die Folgen unrichtigen Handelns sind: Leiden, Mangel, Erfolglosigkeit.

R. Ardor

Wie gewinnt man Zeit?

Ord. M. 1.80 / bar M. 1.20

Eines des wertvollsten Kleinode ist die Zeit, und derjenige ist Herr des Lebens und des Erfolges, der sie meistert. Diese Meisterschaft ist aber nicht unerreichbar, sie kann gelehrt und gelernt werden. Wohl dem der aus den Erfahrungen anderer Nutzen zieht!

R. Ardor

Die Hand am Steuer des Lebensschiffs!

Ord. M. 1.80 / bar M. 1.20

Es glaube niemand, das Leben zu zwingen ohne feste Lebensanschauung. Tausendfältig sind die Erscheinungen des Lebens, ungeheuer die Flächen des glatten Meeres, unübersehbar die heranbrausenden Wogen der bewegten See. Wie baue ich meinen Plan, wie lenke ich mein Schiff, wo läuft der Weg, wo glänzt das Ziel?: Die Hand am Steuer des Lebensschiffs — oder es wird scheitern!

K. Gratiolet

Schliff und vornehme Lebensart

Ord. M. 2.50 / bar M. 1.70

Aus dem Inhalt: Was ist Lebensart. / Schliff. / Takt. / Persönliche Würde, Bescheidenheit und Selbstbewußtsein. / Offenheit und Zurückhaltung. / Die Selbsterziehung zur Vornehmheit. / Besuche. / Empfangstage. / Einladungen und Absagen. / Der vornehme Tisch. / Konversation. / Wovon und wie man in Gesellschaft nicht spricht. / Die verschied. Art des Lächelns. / Der vornehme Brief usw. usw.

K. Gratiolet

Wie wird mein Kind schön?

Ord. M. 3.— / bar M. 2.—

Was ist der Stolz der Eltern? Ein schönes Kind? Kein Stolz ist berechtigter! Die Eltern sind der Urquell nicht nur für das Leben, sondern auch für die Schönheit des Kindes. Nichts ist beglückender für Eltern und Kind, als des Sprößlings Schönheit. Diese aber wird erlangt durch zweckmäßiges Verhalten der Eltern und Erzieher.

Monar

Selbsterziehung zur Gesundheit

Ord. M. 2.50 / bar M. 1.70

So gut unsere Schulen sind, und so viele Kenntnisse sie den Strebsamen ermitteln: Darüber, wie man ein so wertvolles und unersetzliches Gut, wie unsere Gesundheit, sich erhalten oder verschaffen kann, darüber lehren sie so gut wie nichts. Hier setzt nun das oben bezeichnete Buch ein und übermittelt in klarer und ansprechender Form alle jene unentbehrlichen Kenntnisse.

Partien 11/10 (beliebig gemischt)

Carl August Tancreé Verlag / Naumburg a. d. S.
(Die Schule des Lebens / Verlagsgesellschaft m. b. H.)

Kommissionär: F. Volckmar, Leipzig